

Das drastischste Beispiel für die schrecklichen Folgen von Diskriminierung ist das Dritte Reich, die Zeit von 1933 bis 1945, als Deutschland unter Adolf Hitler die halbe Welt ins Unheil stürzte. Menschen, die nicht der „deutschen Rasse“ angehörten, wurden als minderwertig angesehen und gnadenlos verfolgt und getötet. Neben der Ausrottung der Jüdinnen und Juden, die wir als Holocaust bezeichnen, wurden auch politische Gegnerinnen und Gegner, Sintizze und Sinti, Romnja, und Roma, Homosexuelle, Behinderte oder einfach Andersdenkende ausgebeutet und ermordet.



Da sich Geschichte leider allzu häufig wiederholt, hat sich der Künstler Gunter Demnig die „Stolpersteine“ einfallen lassen. Dabei handelt es sich um kleine Gedenktafeln, die wie ein Pflasterstein in den Boden eingelassen werden und an die einzelnen Schicksale erinnern. Inzwischen liegen in 1 265 Kommunen Deutschlands und in 21 Ländern Europas Stolpersteine.

Aufgabe 1:

Finde anhand einer Google-Suche heraus, wo sich in deiner Nähe Stolpersteine befinden.

Aufgabe 2:

In vielen Städten gibt es eigene Internetseiten für Stolpersteine. Suche dir dort die Biografien zweier Menschen heraus und skizziere kurz, warum sie sterben mussten.

Aufgabe 3:



<https://youtu.be/ErAeAJhOgG4>

Höre dir das Lied „Stolpersteine“ von Trettmann an. Versuche, den Text zu interpretieren, und erkläre kurz, was Trettmann mit seinem Song transportieren will.